

Es war ~~ein mal~~ ein Wort, dass zusammen mit vielen anderen Worten in einem Satz lebte. Der Satz wiederum war Teil eines fruchtbar wichtigen Textes, aber ~~sogenau~~ wusste das kleine Wort das gar nicht. Es war recht glücklich in seinem Wörterdasein und pflegte jeden Tag seine Buchstaben, um schön auszusehen für die Augen, von denen es gelesen wurde. Wenn ein Augenpaar länger auf ihm ruhte, sonnte es sich stolz in dieser Aufmerksam-amkeit. „Ich muss ein besonders hübsches Wort sein,“ dachte es eitel und warf verächtliche Blicke auf seine Nachbarwörter, über die das Augenpaar nur ganz kurz hinweg-gestreift war.

Doch eines Tages blitzte ein bedrohliches Funkeln in ~~2~~ lesenden Augen auf, und wie ein Raubvogel schoss ein spitzer Rotstift auf das hilflose ~~kleine~~ Wort nieder und strich es mit Bluttinte aus dem Satz. Die Mitwörter applaudierten hähmisch, denn sie hatten immer gewusst, dass das eitle Wort nicht ~~den Satz~~ zusammenhang passte.

Das aus seinem Satz gerissene Wort aber fand sich im finsternen Wörterwald wider, wo aus allen Bäume das Geheule ~~anderer~~ Rotstiftopfern ertönte: „Niemand liest mich!“ „Mir fehlen die Buchstaben!“ – „Wer will mit mir einen Satz gründen?“ Aus raschelndem Laub tauchten die Geister von Wörtern auf, die bei der letzten Rechtschreibreform ihr ~~leben~~ lassen mussten, und versuchten, dem ~~neu~~ Ankömmling seine Buchstaben auszureissen.

Vor Grauen gepackt ~~Floh~~ das arme Wort aus dem Wald. Es rannte und rannte, bis es die große Wörterwüste erreichte. Dort gab es keine Wortgespenster, aber die Sonne brannte ihm auf die Buchstaben und es stöhnte aus allen Vokalen und schwitzte aus sämtlichen ~~Konsonanten~~ Was sollte es nun tun, so ganz allein auf der Welt? „Am besten durchquere ich die Wüste, bis ich zum Wörtermeer komme, da stürze ich mich hinein“, dachte es traurig. Doch hinter einer Düne sah es plötzlich ein paar andere Wörter im Sand liegen. Es war nur eine Wortgruppe, kein vollständiger Satz. In ihrer Mitte klaffte eine Lücke, genau groß genug für das einsame Wort. Es zögerte nicht, sondern fügte sich ein, und so wurde aus der Wortgruppe ein richtig ~~Satz~~. Er fand bald Anschluß an andere Sätze, ein netter ~~kleiner~~ Text entstand. Doch das war dem kleinen Wort eigentlich ~~wurscht~~. Es lebte fortan glücklich und bescheiden in seinem Satz ~~und~~ da kleine Wörter besonders robust sind, lebt es wohl noch heute.